



REPUBLIK ÖSTERREICH
FIRMENBUCH

FB

Jahresabschluss 31.12.2024

FN 450885t

FIRMA

Storebox Holding GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

aufgestellt am 01.02.2026

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

01.02.2026

AUFGESTELLT VON

Dr. Johannes Braith , geb. 04.01.1990

PRÜFWERT:

514BFAEA1C8879D5DF9498A60382100A592E9F04
D27A66401720FB2E80476301

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

AKTIVA	5.604.055,09	15.943
Anlagevermögen	3.256.275,62	10.996
Immaterielle Vermögensgegenstände	33.491,15	29
Geschäfts-(Firmen-)wert	18.335,82	22
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	15.155,33	8
Sachanlagen	2.094.971,15	2.368
Bauten	1.317.457,90	1.445
Betriebs- und Geschäftsausstattung	777.513,25	923
Finanzanlagen	1.127.813,32	8.598
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.127.813,32	2.643
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	5.955
Umlaufvermögen	2.340.879,09	3.894
Vorräte	111.013,32	113
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.007.986,61	1.684
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	56.803,05	0
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	951.183,56	1.684
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.221.879,16	2.097
Rechnungsabgrenzungsposten	6.900,38	1.053
PASSIVA	5.604.055,09	15.943
Negatives Eigenkapital / Eigenkapital	-4.562.558,01	4.721
eingefordertes Stammkapital	106.515,09	90
Stammkapital	106.515,09	90
einbezahltes Stammkapital	106.514,72	90
Kapitalrücklagen	36.853.779,59	26.051
Bilanzverlust	-41.522.852,69	-21.421
davon Verlustvortrag	-21.420.574,98	-12.920
Rückstellungen	1.017.379,14	814
Verbindlichkeiten	9.051.185,96	10.299
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	6.911.607,91	7.524
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.497.015,90	5.615
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	3.785.073,56	4.488
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.510,70	159
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	4.551.659,36	4.524
Rechnungsabgrenzungsposten	98.048,00	109

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	7.473.413,05	4.762
sonstige betriebliche Erträge	192.701,71	4
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	373,34	0
übrige	192.328,37	4
Personalaufwand	-4.696.163,91	-4.892
Gehälter	-3.634.750,90	-3.751
soziale Aufwendungen	-1.061.413,01	-1.141
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-986.937,26	-1.056
Abschreibungen	-409.180,36	-473
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-409.180,36	-473
sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.517.205,31	-6.777
Zwischensumme - Betriebserfolg	-6.956.434,82	-7.375
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	214.177,78	214
davon aus verbundenen Unternehmen	214.177,78	214
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	432,36	0
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-12.290.032,70	0
davon Abschreibungen	-12.290.032,70	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.069.920,45	-936
Zwischensumme - Finanzerfolg	-13.145.343,01	-721
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-499,88	-403
davon latente Steuern	0,00	-402
Ergebnis vor Steuern	-20.101.777,83	-8.097
Ergebnis nach Steuern	-20.102.277,71	-8.500
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-21.420.574,98	-12.920
Jahresfehlbetrag	-20.102.277,71	-8.500
BILANZVERLUST	-41.522.852,69	-21.421

Anlagenpiegel

Teil 1

Anschaffungs- und Herstellungskosten

in EUR

	Stand 1.1.24	Zugänge	davon aktivierte		Abgänge	Zugänge/Abgänge durch Umgründung	Stand 31.12.24
			Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen			
Anlagevermögen	12.351.103,40	5.189.660,94	0,00	0,00	234.272,96	0,00	17.306.491,38
Immaterielle Vermögensgegenstände	63.890,08	7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71.390,08
Geschäfts-(Firmen-)wert	33.337,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.337,83
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	30.552,25	7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.052,25
Sachanlagen	3.689.222,48	132.451,84	0,00	0,00	4.419,04	0,00	3.817.255,28
Bauten	2.062.818,52	83.672,99	0,00	0,00	0,00	0,00	2.146.491,51
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.626.403,96	48.778,85	0,00	0,00	4.419,04	0,00	1.670.763,77
Finanzanlagen	8.597.990,84	5.049.709,10	0,00	0,00	229.853,92	0,00	13.417.846,02
Anteile an verbundenen Unternehmen	2.642.882,31	4.485.531,32	0,00	0,00	0,00	0,00	7.128.413,63
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	5.955.108,53	564.177,78	0,00	0,00	229.853,92	0,00	6.289.432,39

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 1.1.24	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	1.355.421,74	12.699.213,06	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	34.428,33	3.470,60	0,00	0,00
Geschäfts-(Firmen-)wert	11.668,23	3.333,78	0,00	0,00
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	22.760,10	136,82	0,00	0,00
Sachanlagen	1.320.993,41	405.709,76	0,00	0,00
Bauten	617.591,55	211.442,06	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	703.401,86	194.267,70	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	12.290.032,70	0,00	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	6.000.600,31	0,00	0,00
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	6.289.432,39	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Zugänge/Abgänge durch Umgründung	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.24
Anlagevermögen	0,00	4.419,04	0,00	14.050.215,76
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	37.898,93
Geschäfts-(Firmen-)wert	0,00	0,00	0,00	15.002,01
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	0,00	0,00	0,00	22.896,92
Sachanlagen	0,00	4.419,04	0,00	1.722.284,13
Bauten	0,00	0,00	0,00	829.033,61
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	4.419,04	0,00	893.250,52
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	12.290.032,70
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	6.000.600,31
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	6.289.432,39

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 1.1.24	Buchwert 31.12.24
Anlagevermögen	10.995.681,66	3.256.275,62
Immaterielle Vermögensgegenstände	29.461,75	33.491,15
Geschäfts-(Firmen-)wert	21.669,60	18.335,82
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	7.792,15	15.155,33
Sachanlagen	2.368.229,07	2.094.971,15
Bauten	1.445.226,97	1.317.457,90
Betriebs- und Geschäftsausstattung	923.002,10	777.513,25
Finanzanlagen	8.597.990,84	1.127.813,32
Anteile an verbundenen Unternehmen	2.642.882,31	1.127.813,32
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	5.955.108,53	0,00

Verbindlichkeitspiegel

Teil 1

in EUR

	Gesamt	bis zu 1 Jahr	zwischen 1 und 5 Jahren	über 5 Jahre
Verbindlichkeiten	9.051.185,96	2.139.578,05	6.752.724,77	158.883,14
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.497.015,90	711.942,34	3.754.948,56	30.125,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.510,70	2.510,70	0,00	0,00
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	4.551.659,36	1.425.125,01	2.997.776,21	128.758,14

Verbindlichkeitspiegel

Teil 2

in EUR

	dinglich gesicherter Betrag	Art und Form der Sicherung	Passivierte Antizipationen
Verbindlichkeiten	0,00		0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		0,00
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	0,00		0,00

Forderungenspiegel

Teil 1

in EUR

	Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	wechselfällig verbrieft
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.007.986,61	983.678,61	24.308,00	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	56.803,05	56.803,05	0,00	0,00
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	951.183,56	926.875,56	24.308,00	0,00

Forderungenspiegel

Teil 2

in EUR

	aktivierte Antizipationen	Pauschalwert- berichtigung
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	0,00	0,00

Entwicklung der
Rückstellungen

Teil 1

in EUR

	Stand 1.1.24	Dotierung	Verwendung	Auflösung	Stand 31.12.24
Rückstellungen	813.955,14	280.026,08	76.602,08	0,00	1.017.379,14

Entwicklung der
Rückstellungen

Teil 2

in EUR

frei

frei

frei

frei

Rücklagenspiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 1.1.24	Zuführung	Verwendung	Auflösung	Stand 31.12.24
Kapitalrücklagen	26.051.224,85	10.802.554,74	0,00	0,00	36.853.779,59

Rücklagenspiegel

Teil 2

in EUR

frei

frei

frei

frei

1. Anhang

1.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1.1.1. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend den gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt. Das Kapitel 1.2.2.5 "Negatives Eigenkapital" enthält nähere Details zur Fortführung des Unternehmens.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Die angewandten Bewertungsmethoden wurden mit Ausnahme der unter Kapitel 1.2.1 erläuterten Sachverhalte beibehalten.

1.1.2. Anlagevermögen

1.1.2.1. Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile, Software sowie Lizenzen	3,00 - 15,00
Geschäfts-(Firmen-)wert	10,00 - 10,00

1.1.2.2. Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
Bauten	5,00 - 25,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,00 - 10,00

1.1.2.3. Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. bei voraussichtlicher Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Im Geschäftsjahr traten bei Beteiligungen an verbundenen Unternehmen sowie bei Ausleihungen an verbundene Unternehmen voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen ein. Die Beteiligungsansätze sowie Ausleihungen wurden entsprechend auf den beizulegenden Wert abgeschrieben.

1.1.3. Umlaufvermögen

1.1.3.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Fremdwährungsforderungen wurden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt. Zur Berücksichtigung allgemeiner Kreditrisiken wurde eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 20,00 % bis 100,00 % (je nach Außenstandsdauer) der nicht einzelwertberichtigten Nettoforderungen gebildet.

1.1.4. Rückstellungen

1.1.4.1. Rückstellungen für Jubiläumsgeld

Die Jubiläumsgeldrückstellung wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,90 % (Vorjahr: 1,82 %), einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 2,70 % (Vorjahr: 2,70 %) ermittelt. Das gesetzliche Pensionsantrittsalter von 65 Jahren bei Frauen und 65 Jahren bei Männern wurde berücksichtigt. Ein Fluktuationsabschlag nach Dienstjahren in Höhe von 0,00 % bis 95,00 % (Vorjahr: 10,00 % bis 95,00 %) wurde berücksichtigt.

Bei der Berechnung der Jubiläumsgeldrückstellung wurden die Dienstgeberanteile an Sozialversicherungsbeiträgen als auch die Lohnnebenkosten berücksichtigt.

Das Wahlrecht, die Zinskomponente der Jubiläumsrückstellung im Finanzerfolg auszuweisen, wurde nicht in Anspruch genommen.

1.1.4.2. Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

1.1.5. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

1.1.6. Währungsumrechnung

Fremdwährungsforderungen wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

1.2. Erläuterungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

1.2.1. Änderungen der Form der Darstellung gegenüber dem Vorjahr

Änderungen der Form der Darstellung gegenüber dem Vorjahr wurden wie folgt vorgenommen:

Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen

Im Geschäftsjahr 2024 wurden Erlöse aus konzerninternen Weiterverrechnungen in Höhe von EUR 3.539.535,20 erfasst. Die daraus entstandenen Forderungen gegenüber den Tochterunternehmen Storebox Deutschland GmbH in Höhe von EUR 3.341.798,53 und Storebox Netherlands B.V. in Höhe von EUR 139.579,11 wurden mangels Werthaltigkeit zur Gänze wertberichtigt, sodass sich durch die Verrechnungen an diese Tochterunternehmen keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis ergeben haben. In der Vergleichsperiode wurden keine entsprechenden Erlöse aus konzerninternen Weiterverrechnungen sowie keine dazugehörigen Wertberichtigungen erfasst.

Guthaben bei Kreditinstituten

Das Konto 2307 "Sicherstellung Kredit (AT742011182816646610)" mit einem Saldo in Höhe von EUR 607.235,54 wurde im laufenden Geschäftsjahr in die Position "Guthaben bei Kreditinstituten" umgegliedert. Im Vorjahr war das entsprechende Konto 2302 mit einem Saldo in Höhe von EUR 607.114,12 unter den "sonstigen Forderungen" ausgewiesen.

Aktive Rechnungsabgrenzung

In der Aktiven Rechnungsabgrenzung wurde bis zum 31.12.2023 der zukünftige Zinsaufwand sowie der Restwert aus Sale and Lease Back Geschäften dargestellt und gegen die noch nicht getilgte Leasingverbindlichkeit passiviert und anteilig pro Jahr gegen den Aufwand aufgelöst. Die Darstellung der Sale and Lease Back Geschäfte wurde nun dahingehend angepasst, dass die Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, bestehend aus der ausstehenden Zinsverbindlichkeit und Restwertverpflichtung in Höhe von EUR 995.995,59, gegen die noch nicht getilgte Leasingverbindlichkeit aufgelöst wurde, sodass nur noch die Tilgungskomponente in den Verbindlichkeiten ausgewiesen ist. Außerdem wurde die Leasingverbindlichkeit um den bis zum 31.12.2023 aufgelösten Restwert in Höhe von EUR 20.202,11 ertragswirksam korrigiert.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen

Im laufenden Geschäftsjahr wurden Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen mit einem Saldo von EUR 2.510,70 in der Position "Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, davon aus Lieferungen und Leistungen" ausgewiesen. Im Vorjahr waren die entsprechenden Verbindlichkeiten mit einem Saldo in Höhe von EUR 2.366,70 in den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegliedert.

Die Vorjahreswerte wurden im Einklang mit der AFRAC Stellungnahme 39, RZ 26 nicht angepasst. Die Korrektur der Sachverhalte wurde in laufender Rechnung (Geschäftsjahr 2024) vorgenommen.

1.2.2. Erläuterungen zur Bilanz

1.2.2.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind in folgendem Anlagenspiegel dargestellt:

	Anschaffungs-/Herstellungskosten		Abschreibungen kumuliert			Buchwert
	01.01.2024 31.12.2024 €	Zugänge Abgänge €	01.01.2024 31.12.2024 €	Abschreibungen Zuschreibungen €	Abgänge €	01.01.2024 31.12.2024 €
ANLAGEVERMÖGEN						
Immaterielle Vermögensgegenstände gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile, Software sowie Lizenzen	30.552,25 30.552,25	0,00 0,00	22.760,10 22.896,92	136,82 0,00	0,00	7.792,15 7.655,33
Geschäfts-(Firmen-)wert	33.337,83 33.337,83	0,00 0,00	11.668,23 15.002,01	3.333,78 0,00	0,00	21.669,60 18.335,82
geleistete Anzahlungen	0,00 7.500,00	7.500,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 7.500,00
	63.890,08 71.390,08	7.500,00 0,00	34.428,33 37.898,93	3.470,60 0,00	0,00	29.461,75 33.491,15
Sachanlagen						
Bauten	2.062.818,52 2.146.491,51	83.672,99 0,00	617.591,55 829.033,61	211.442,06 0,00	0,00	1.445.226,97 1.317.457,90
davon Investitionen in fremde Gebäude	2.062.818,52 2.146.491,51	83.672,99 0,00	617.591,55 829.033,61	211.442,06 0,00	0,00	1.445.226,97 1.317.457,90
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.626.403,96 1.670.763,77	48.778,85 4.419,04	703.401,86 893.250,52	194.267,70 0,00	4.419,04	923.002,10 777.513,25
	3.689.222,48 3.817.255,28	132.451,84 4.419,04	1.320.993,41 1.722.284,13	405.709,76 0,00	4.419,04	2.368.229,07 2.094.971,15
Finanzanlagen						
Anteile an verbundenen Unternehmen	2.642.882,31 7.128.413,63	4.485.531,32 0,00	0,00 6.000.600,31	6.000.600,31 0,00	0,00	2.642.882,31 1.127.813,32
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	5.955.108,53 6.289.432,39	564.177,78 229.853,92	0,00 6.289.432,39	6.289.432,39 0,00	0,00	5.955.108,53 0,00
	8.597.990,84 13.417.846,02	5.049.709,10 229.853,92	0,00 12.290.032,70	12.290.032,70 0,00	0,00	8.597.990,84 1.127.813,32
SUMME ANLAGENSPIEGEL	12.351.103,40 17.306.491,38	5.189.660,94 234.272,96	1.355.421,74 14.050.215,76	12.699.213,06 0,00	4.419,04	10.995.681,66 3.256.275,62

Verpfändung Anteile an Lager4you

Für den Erwerb der Lager4you Anteile wurde ein Kredit aufgenommen mit einer zum Bilanzstichtag in Höhe von EUR 975.483,92 bestehenden Verbindlichkeit. Die erworbenen Anteile mit einem Buchwert in Höhe von EUR 1.100.531,32 wurden zur Besicherung dieses Kredits zugunsten des Kreditgebers verpfändet.

1.2.2.2. Beteiligungen und Geschäftsbeziehungen

Firmenname	Firmensitz	Eigenkapital	Anteil in %	Letztes Ergebnis
Storebox Deutschland GmbH	Schönhauser Allee 163 10435 Berlin Deutschland	-7.503.515,05	100,0	-2.326.334,81
Storebox Schweiz AG	Seeweg 5 8280 Kreuzlingen Schweiz	27.282,00	100,0	-6.465,83
Storebox Netherlands B.V.	Claude Debussylaan 46 1082MD Amsterdam Niederlande	-173.396,00	100,0	-2.167,00
Lager4You GmbH	Lilienthalstraße 19 85399 Hallbergmoos Deutschland	50.907,32	100,0	45.407,83

Die Storebox Gruppe besteht aus der Storebox Holding GmbH als Muttergesellschaft sowie deren ausländischen Tochtergesellschaften. Sämtliche Gesellschaften der Gruppe erbringen Leistungen an Endkund:innen und verrechnen diese direkt.

Die Storebox Holding GmbH ist Inhaberin des Franchise-Konzepts und für dessen gesamtes Management verantwortlich. Franchise-Lizenzen sowie laufende Franchise-Gebühren werden daher ausschließlich von der Storebox Holding GmbH an die jeweiligen Franchise-Nehmenden verrechnet.

Vereinzelte bestehen Untermietverträge zwischen Franchise-Nehmenden und Storebox, welche jedoch stets mit jener Gesellschaft abgeschlossen sind, die sich im selben Land wie das Mietobjekt befindet und auch die initialen Mietkosten trägt. Ebenso verhält es sich mit den Ausbaurkosten für neue Franchise-Standorte. Diese werden von der im Land des Standortes ansässigen Gesellschaft getragen und an den entsprechenden Franchise-Nehmenden weiterverrechnet.

Ein wesentlicher Teil der gemeinsamen Verwaltungs- und Betriebskosten wird zentral durch die Storebox Holding GmbH getragen. Diese Aufwendungen werden anteilig an die Tochtergesellschaften weiterverrechnet, wobei die Verteilung auf Basis objektiver Kriterien, insbesondere nach Umsatzvolumen bzw. Anzahl der betriebenen Standorte, erfolgt.

Die Leistungsverrechnungen innerhalb der Gruppe dienen der verursachungsgerechten Zuordnung von Aufwendungen und erfolgen zu marktüblichen Konditionen.

1.2.2.3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen:

sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	31.12.2024	31.12.2023
	€	€
geleistete Anzahlungen 0 %	0,00	7.987,72
Sonstige Forderungen kurzfr.	0,00	28.784,00
Sicherstellung Kredit (AT742011182816646610)	0,00	607.114,12
gezahlte Kautionen	24.308,00	24.308,00
debitorischen Kreditoren	112.640,37	129.323,64
eingeforderte, noch nicht eingezahlte Einlagen	0,37	0,00
Vorsteuer Deutschland	0,00	135.721,88
Körperschaftsteueraktivierung	580,00	50,00
Umsatzsteuervorauszahlungen	75.995,50	48.205,80
Verrechnungskonto Finanzamt	27.701,61	0,00
Verbindlichkeiten gg. Gesellschafter Johannes Braith	5.154,91	4.129,95
	<u>246.380,76</u>	<u>985.625,11</u>

In den sonstigen Forderungen sind Beträge in Höhe von EUR 28.281,61 (Vorjahr: EUR 135.721,88), die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

1.2.2.4. Guthaben bei Kreditinstituten

Unter den Bankkonten befinden sich drei Sparkonten, auf denen per 31.12.2024 insgesamt EUR 274.392,26 (Vorjahr EUR 288.389,58) für drei laufende Double Equity Kredite dinglich besichert sind.

1.2.2.5. Negatives Eigenkapital

Im Geschäftsjahr 2024 hat sich der Bilanzverlust infolge eines Jahresfehlbetrags in Höhe von EUR 20.102.277,71 auf EUR 41.522.852,69 erhöht. Zum Bilanzstichtag besteht ein negatives Eigenkapital von EUR -4.562.558,01.

Der Jahresfehlbetrag resultiert im Wesentlichen aus Wertminderungen der Beteiligungsansätze an den Tochtergesellschaften sowie von Ausleihungen an die Tochtergesellschaften Storebox Deutschland GmbH und Storebox Netherlands B.V.

Eine umfangreiche Kapitaleinlage der Bestandsinvestoren im 2. Quartal des Geschäftsjahres 2025, die den nicht gedeckten Fehlbetrag ausgeglichen und eine ausreichende Liquiditätsreserve sichergestellt hat, hat das negative buchmäßige Eigenkapital zunächst geheilt.

Die Geschäftsführung hat eine positive Fortbestehensprognose erstellt, welche eine Fortführung der Gesellschaft - trotz der bestehenden wesentlichen Unsicherheiten in Bezug auf die Planungsrechnung - mit überwiegender Wahrscheinlichkeit als gesichert annimmt und keine insolvenzrechtliche Überschuldung sieht. Diese Fortbestehensprognose beruht auf einer Planungsrechnung des Primärprognosezeitraums (bis Dezember 2026) sowie des Sekundärprognosezeitraums (Geschäftsjahre 2027 bis 2030) für die Gesellschaft sowie ihre verbundenen Unternehmen („die Storebox Gruppe“). Der Planung liegen die folgenden wesentlichen Annahmen zugrunde:

- **Umsatzwachstum Self-Storage:** Die Geschäftsführung erwartet ein signifikantes Umsatzwachstum im Self-Storage-Bereich durch eine höhere Auslastung des bestehenden Standortportfolios. Die bestehenden Standorte bieten weiterhin genügend Platz, um ein hohes Umsatzwachstum ohne Anhebung der Fixkosten zu generieren. Zu diesem Zweck wurden wesentliche strategische Maßnahmen im Bereich der Customer Journey, des Pricings und der Kampagnenplanung bereits umgesetzt, welche ihre volle Wirkung in den kommenden 12 Monaten entfalten sollen.
- **Launch des neuen Logistikprodukts CollectHub DropOff:** Im Geschäftsjahr 2025 wurde mit CollectHub Drop-Off ein komplett neues Produkt entwickelt, welches das Anbieten von Versanddienstleistungen insbesondere für kleinere und mittlere Unternehmen deutlich erleichtert. Der neue Service wurde in Q4 2025 an den Markt gebracht und konnte bereits erste Kunden gewinnen. Das Marktfeedback ist durchweg positiv. Viele Kunden haben bereits mündliche Zusagen gegeben und befinden sich im Signing- und Onboarding-Prozess, sodass ein wesentlicher Teil des geplanten Wachstums bereits auf konkretes Kundeninteresse zurückzuführen ist.
- **Stabile und effiziente Kostenstruktur:** Wesentliche Kosten wie die Personalkosten konnten bereits im Geschäftsjahr 2025 erfolgreich reduziert werden, trotz unerwartet starker Teuerungseffekte. Für das Geschäftsjahr 2026 soll diese niedrige Kostenbasis trotz starken Wachstums gehalten werden, unter anderem durch eine Neuverhandlung bestehender Standortverträge auf Basis einer umfassenden Immobilien-Inventur. Durch den Einsatz effizienzsteigernder Technologien wie etwa künstlicher Intelligenz in der Bearbeitung von Kundenanfragen ist die Organisation in allen wesentlichen Aspekten für die weitere Umsatzskalierung gerüstet.

Das insgesamt geplante Umsatzwachstum der Storebox Gruppe durch diese Maßnahmen beträgt TEUR 12.748 und somit 111 % im Vergleich zum Geschäftsjahr 2025. Ein nachhaltiger Turnaround der Storebox Gruppe soll im Geschäftsjahr 2027 erzielt werden.

Auf Basis der Planungsrechnung, der bereits geleisteten Kapitalrunde im 2. Quartal 2025 und erwarteter weiterer Finanzierungsmaßnahmen im Planungszeitraum ist eine ausreichende Liquidität der Gesellschaft gesichert. Die weiteren Finanzierungsmaßnahmen umfassen entweder eine weitere Kapitaleinlage der Bestandsinvestoren, welche die Gesellschaft bereits in der Vergangenheit verlässlich unterstützt haben, oder eine Einlage eines neuen externen Investors. Der Prozess hierfür wurde bereits zu Beginn des Geschäftsjahres 2025 eingeleitet und befindet sich aktuell in den letzten Verhandlungsschritten. Die Fortführungsprognose geht von der planmäßigen Tilgung der Kreditverbindlichkeiten aus.

Für einen Teil dieser Kreditverbindlichkeiten in Höhe von MEUR 3,4 (aktuelle Aushaftung) wurden die Auflagen für das Geschäftsjahr 2025 durch einen Waiver vom 16.01.2026 teilweise aufgehoben. Dieser Waiver sieht erstmals ab Ende des ersten Quartals 2026 die Erfüllung bestimmte Voraussetzungen vor.

Die der Fortführungsprognose zugrundeliegenden Annahmen zur Sicherstellung der fortlaufenden Zahlungsfähigkeit der Storebox Holding GmbH und ihrer verbundenen Unternehmen der Storebox Gruppe sowie zur Erzielung des geplanten Turnarounds werden als nachvollziehbar, angemessen und realistisch eingestuft. Dabei erfüllt die Fortbestehensprognose die Anforderungen des Fachgutachtens KFS/RL 28 zur Unternehmensfortführung. Der Unternehmensfortführung i.S.d. § 201 Abs. 2 Z 2 UGB stehen keine tatsächlichen oder rechtlichen Gründe entgegen.

1.2.2.6. Kapitalrücklage

Die nicht gebundene Kapitalrücklage ist aufgrund von Gesellschafterzuschüssen in Höhe von EUR 4.602.954,74 und Wandeldarlehen in Höhe von EUR 6.199.600,00 gegenüber dem Vorjahr um insgesamt EUR 10.802.554,74 angestiegen.

1.2.2.7. Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung der Rückstellungen:

	Stand 01.01.2024 €	Verwendung €	Zuweisung €	Stand 31.12.2024 €
sonstige Rückstellungen				
sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	106.205,50	106.205,50
Rückstellung Jahresabschluss, Beratung	34.340,00	18.190,00	36.900,00	53.050,00
Rückstellung für noch nicht kons. Urlaube	94.649,42	11.474,08	8.216,53	91.391,87
Rückstellung Jubiläumsgelder	20.644,83	0,00	2.822,05	23.466,88
Rückstellung für Prämien	46.938,00	46.938,00	125.882,00	125.882,00
AWS Startup Förderung	617.382,89	0,00	0,00	617.382,89
SUMME RÜCKSTELLUNGEN	813.955,14	76.602,08	280.026,08	1.017.379,14

Die Veränderung der Rückstellung für Jubiläumsgelder wird im Personalaufwand ausgewiesen.

Rückstellung für AWS Startup Förderung

Die Position umfasst eine Rückstellung für die AWS Startup Förderung des Bundes iZm der Corona Krise (Covid-19 Startup Hilfsfonds), der durch Zusage des AWS am 25.5.2020 gewährt wurde.

Die Verpflichtung zur Rückzahlung des Zuschusses entsteht mit dem Jahresabschluss über das Geschäftsjahr/Wirtschaftsjahr, in dem erstmalig ein Gewinn (Jahresüberschuss gemäß § 231 Abs. 2 Z 22 UGB) anfällt und fällt letztmalig mit dem Jahresabschluss über jenes Geschäftsjahr/Wirtschaftsjahr, das nach dem zehnten Jahrestag der Förderungsvereinbarung endet, an. Der Rückzahlungsbetrag ist jeweils 6 Monate nach Bilanzstichtag zur Zahlung fällig und beträgt pro Jahr zumindest 50 % des jährlichen Gewinns (höhere Rückzahlungen zulässig). Außerdem entsteht eine Verpflichtung bei gänzlicher oder mehrheitlicher Unternehmensveräußerung.

Da der Bedingungseintritt aufgrund der seitens der Geschäftsführung der Gesellschaft erstellten Planungsrechnung jedoch innerhalb von 10 Jahren wahrscheinlich ist, wurde im Jahr 2020 aufgrund des Vorsichtsprinzips eine Rückstellung für die Rückzahlungsverpflichtung in Höhe von EUR 617.382,89 dotiert und im Jahr 2024 unverändert fortgeführt.

1.2.2.8. Verbindlichkeiten

Die Gesellschaft finanziert wesentliche Teile des Anlagevermögens über Sale & Lease Back im Rahmen eines Finanzierungsleasings, die Anlagegüter sind aufgrund einer Rückkaufsverpflichtung weiterhin in der Bilanz ausgewiesen. Die Leasingverbindlichkeiten (ausgewiesen in den sonstigen Verbindlichkeiten) in Höhe von EUR 2.417.280,80 (Vorjahr: EUR 3.931.693,09) umfassen die per 31.12.2024 noch nicht getilgten Leasingverbindlichkeiten. Der starke Rückgang der Verbindlichkeit ist auf die Auflösung des passivierten zukünftigen Zinsaufwands und Restwerts zurückzuführen.

In den Verbindlichkeiten sind Beträge in Höhe von EUR 158.883,14 (Vorjahr EUR 90.375,00) enthalten, deren Restlaufzeit mehr als fünf Jahre beträgt.

In Bezug auf die Fristigkeit der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wird ergänzend auf die Angaben in Punkt 1.3.5. verwiesen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2024	31.12.2023
	€	€
Verbindlichkeiten Finanzierungsleasing (Sale-and-Lease-Back)	2.417.280,80	3.931.693,09
Darlehen Kineo Finance (Lager4you)	975.483,92	0,00
erhaltene Kautionen	44.609,72	45.946,83
Verrechnungskonto Lohnsteuer	87.357,68	44.797,30
UEL Verrechnung GKK	238,24	0,00
Verrechnungskonto Gebietskrankenkasse (ÖGK)	259.121,99	137.527,31
Verrechnungskonto Lohn/Gehalt	-1.018,73	1.735,39
übrige sonstige Verbindlichkeiten	0,00	1.198,92
Kautionen UMV FP	3.018,45	11.899,83
Verrechnungskonto Dienstgeberbeitrag	22.625,74	10.318,56
Verrechnungskonto Zuschlag z.Dienstgeberbeitrag	2.201,43	1.059,75
Verrechnungskonto Kommunalsteuer	6.302,55	8.456,40
Verrechnungskonto Dienstgeberabgabe	556,00	750,00
kreditorische Debitoren	127.147,45	48.108,44
	<u>3.944.925,24</u>	<u>4.243.491,82</u>

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von EUR 377.384,90 (Vorjahr: EUR 204.644,71) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

1.2.2.9. Haftungsverhältnisse

Aufgliederung der Haftungsverhältnisse

			<i>davon gegenüber verbundenen oder assoziierten Unternehmen</i>	
	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023
	€	€	€	€
Sonstige Haftungen gegenüber Dritten (Mietkautionen)	1.622.350,10	751.301,18	903.838,18	751.301,18
	<u>1.622.350,10</u>	<u>751.301,18</u>	<u>903.838,18</u>	<u>751.301,18</u>

Die oben dargestellten Haftungsverhältnisse beziehen sich auf Bankgarantien, die zugunsten der Eigentümer von Mietobjekten (Storebox Standorte) ausgestellt wurden. Diese Garantien dienen als Ersatz für die Hinterlegung von Mietkautionen. Ein Teil der Sicherheiten wurde zu diesem Zweck auf drei Bankkonten als Sicherheitsleistung hinterlegt.

Darüber hinaus besteht ein Mitarbeiterbeteiligungsprogramm, zu dem in den Kapiteln 1.3.1 sowie 1.3.2 weiterführende Informationen enthalten sind.

1.2.3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

1.2.3.1. Umsatzerlöse

In den Umsatzerlösen sind Erlöse aus der Weiterverrechnung von konzerninternen Aufwendungen in Höhe von EUR 3.539.535,20 (Vorjahr: EUR 0,00) enthalten.

1.2.3.2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2024	31.12.2023
	€	€
<hr/>		
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen		
Erlöse aus dem Abg. v. Anlagen 20%	373,34	0,00
übrige		
Erlöse Förderungen nicht steuerbar	20.232,52	0,00
Versicherungsvergütungen	0,00	3.697,54
Auflösung pauschale Wertberichtigungen zu Forderungen	159.595,85	0,00
Schadenersatz	12.500,00	154,29
	<hr/>	<hr/>
	192.328,37	3.851,83
	<hr/> 192.701,71 <hr/>	<hr/> 3.851,83 <hr/>

1.2.3.3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2024 €	2023 €
a. übrige		
Aufwand für Instandhaltung, Betriebskosten	-312.564,24	-371.391,68
Transportaufwand	-12.082,06	-19.685,08
Reise- und Fahrtaufwand	-22.004,05	-29.681,28
KFZ-Aufwand	-1.910,50	-2.366,79
Aufwand für Miete und Leasing	-2.618.350,84	-2.341.421,78
Provisionen an Dritte	0,00	-40.286,12
Aufwand für Büromaterial	-2.091,62	-13.681,13
Nachrichtenaufwand	-404.547,60	-436.025,30
Aufwand für Werbung und Repräsentation, betriebliche Spenden	-1.470.800,75	-2.357.616,90
Aufwand für Versicherungen	-76.548,49	-64.197,00
Rechts- und Beratungsaufwand, Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	-447.006,49	-181.734,30
Aufwand für Aus- und Weiterbildung	-37.020,63	-75.315,43
Gebühren und Beiträge	-35.891,13	-63.471,56
Spesen des Geldverkehrs	-210.908,44	-150.446,84
Buchwert abgegangener Anlagen	0,00	-14.036,30
Wertberichtigungen zu Forderungen	-3.565.454,56	-425.661,77
Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	-59.363,26	-22.978,45
Schadensfälle	-108.276,87	-43.864,32
diverse betriebliche Aufwendungen	-132.383,78	-123.121,84
	<u>-9.517.205,31</u>	<u>-6.776.983,87</u>

Die Wertberichtigungen zu Forderungen betreffen die Forderungen gegenüber den Tochtergesellschaften, welche aus der Weiterverrechnung der konzerninternen Aufwendungen entstanden sind.

1.2.3.4. Aufwendungen aus Finanzanlagen

In den Aufwendungen aus Finanzanlagen sind aufgrund einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung außerplanmäßige Abschreibungen der Anteile an verbundenen Unternehmen sowie der Ausleihungen an verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 12.290.032,70 (Vorjahr: EUR 0,00) enthalten.

1.3. Sonstige Angaben

1.3.1. Mitarbeiterbeteiligung/Phantom Shares/Eventualverbindlichkeiten

Die Gesellschaft unterhält ein virtuelles Mitarbeiterbeteiligungsprogramm (Phantom Shares) im Gesamtvolumen von 10% des gründungsprivilegierten Stammkapitals (EUR 35.000,00). Von insgesamt 3.500 virtuellen Anteilsrechten waren zum Bilanzstichtag 1.645,31 Anteile an Mitarbeitende zugesagt. Die Auszahlungsansprüche unterliegen Vesting- und Cliff-Regelungen und entstehen im Fall eines definierten Exit-Events. Zum Bilanzstichtag bestanden keine Exit-Planungen im Sinne der Vereinbarungen. Eine auszahlungswirksame Verpflichtung ließ sich zum Bilanzstichtag weder mit hinreichender Wahrscheinlichkeit noch in verlässlich schätzbarer Höhe ableiten. Entsprechend wurde keine Rückstellung gebildet.

1.3.2. Virtuelle Anteilsgewährung/Eventualverbindlichkeit

Die Gesellschaft hat als Anreizsystem für Geschäftspartner ein virtuelles Beteiligungsprogramm eingeführt, das bei einem qualifizierten Exit zur Anwendung kommt. In diesem Zusammenhang wurden einem Geschäftspartner 3.191 virtuelle Anteile, entsprechend 4% des Stammkapitals in Höhe von EUR 79.782,83 nach Abschluss der im Juli 2021 durch das Unternehmen abgeschlossenen Eigenkapitalfinanzierungsrunde, gewährt. Zum Bilanzstichtag bestanden keine Exit-Planungen im Sinne der Vereinbarungen. Eine auszahlungswirksame Verpflichtung ließ sich zum Bilanzstichtag weder mit hinreichender Wahrscheinlichkeit noch in verlässlich schätzbarer Höhe ableiten. Entsprechend wurde keine Rückstellung gebildet.

1.3.3. Organe und Arbeitnehmer der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als Geschäftsführer tätig:

Braith Johannes, vertritt seit 09.04.2016 selbständig.

Unter Hinweis auf § 242 Abs. 4 UGB wird auf die Darstellung gem. § 239 Abs. 1 Z 3 und 4 UGB verzichtet.

Im Geschäftsjahr waren im Durchschnitt 59 Arbeitnehmer (Vorjahr: 94 Arbeitnehmer) beschäftigt.

1.3.4. Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer betragen EUR 33.333,33 (Vorjahr: EUR 16.150,00) und betreffen ausschließlich Prüfungsleistungen.

1.3.5. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Für eine zum Bilanzstichtag zu Buche stehende Verbindlichkeit gegenüber einem Kreditinstitut in Höhe von EUR 3.692.307,70 besteht laut Vertrag ein Umsatz-Covenant in Höhe von MEUR 13,5 für das Geschäftsjahr 2025. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses ist die Erreichung des Umsatz-Covenant zweifelhaft. Das finanzierende Kreditinstitut hat die Aussetzung der Einhaltungspflichtung des Umsatz-Covenants am 16.01.2026 ausgestellt.

.....
Datum, Unterschrift des Geschäftsführers